

„Einfach mal nett sein“



Auf Einladung der Stadtwerke Essen stellten sich die Schüler der Sekundarschule am Stoppenberg im Rahmen einer einwöchigen Werkstatt bewusst der Frage "Wie gehen wir miteinander um?".

dieser Stadt hatten die Stadtwerke Essen rund 60 Schüler zwischen 12 und 14 Jahren von der Sekundarschule am Stoppenberg zu einer einwöchigen Werkstatt zur Umgangskultur eingeladen. Drei Akteure des Theaters Die Mimosen begaben sich mit den Schülern auf Spurensuche, um Antworten zu finden auf die zentrale Frage, wie Menschen miteinander umgehen. Denn das macht unsere Gemeinschaft aus: Wie kann ein respektvolles, achtsames Miteinander aussehen? Auf dem Schulhof, am Esstisch oder im digitalen Netzwerk?

Innerhalb einer Woche setzten sie sich mit ihrem eigenen Leben und der Situation an ihrer Schule auseinander. Die Theaterpädagogen stellten hierfür unterschiedliche Herangehensweisen zur Verfügung. Egal ob Theaterspielen, Schreiben oder Forschen: Alle analysierten das eigene Schulklima und konnten ihre Wünsche und Ziele ausloten. Am Ende der Woche präsentierten alle Projektbeteiligten die Ergebnisse der gesamten Schule, Eltern und Freunden.

Alle Beteiligten machten die Erfahrung, dass es nicht darum ging, Formeln aus dem „Knigge“ auswendig zu lernen oder durch vorgetäuschte Freundlichkeit eigene Ziele zu erreichen, sondern um echte Wertschätzung und Respekt: „Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden willst.“

[Pressemitteilung als PDF herunterladen »](#)

[Pressebild als JPG herunterladen »](#) (Quelle: Stadtwerke Essen AG)

Stadtwerke Essen vermitteln soziale Kompetenz

„Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer“ so klagte schon der griechische Philosoph Sokrates (470-399 v.Chr.). Auch heute hört man an vielen Stellen Klagen über das schlechte Benehmen der „Jugend von heute“.

Als Energieversorger für die Menschen

dieser Stadt hatten die Stadtwerke Essen rund 60 Schüler zwischen 12 und 14 Jahren von der Sekundarschule am Stoppenberg zu einer einwöchigen Werkstatt zur Umgangskultur eingeladen. Drei Akteure des Theaters Die Mimosen begaben sich mit den Schülern auf Spurensuche, um Antworten zu finden auf die zentrale Frage, wie Menschen miteinander umgehen. Denn das macht unsere Gemeinschaft aus: Wie kann ein respektvolles, achtsames Miteinander aussehen? Auf dem Schulhof, am Esstisch oder im digitalen Netzwerk?